

ANTONIO CARLOS JOBIM

STONE FLOWER



Auf dem Album RECORDED IN RIO DE JANEIRO (zusammen mit dem Flötisten Herbe Mann und Joao Gilberto) fusionierte Multi-

Instrumentalist Antonio Carlo Jobim den Bossa Nova seiner Heimat Brasilien mit Jazzharmonik und sorgte dadurch für wahre Begeisterungstürme. Auf der Scheibe aus dem Jahr 1970 (FOC), bei der Eumir Deodato gastierte, ging er noch einen Schritt weiter und verstärkte das Jazzelement. Das beste Beispiel hierfür ist die heißblütige Improvisation ("God And The Devil In The Land Of The Sun"), bei dem die vorzügliche Rhythmusektion für den nötigen Swing sorgt, doch auch der Jazz/Bossa ("Tereza My Love"), perlend anmutender Latin ("Children's Games") und Laidbackklänge ("Choro") verdeutlichen den unverkrampft-innovativen Ansatz. Herrlich.

(Speakers Corner, 1970, 9 Tracks)

at